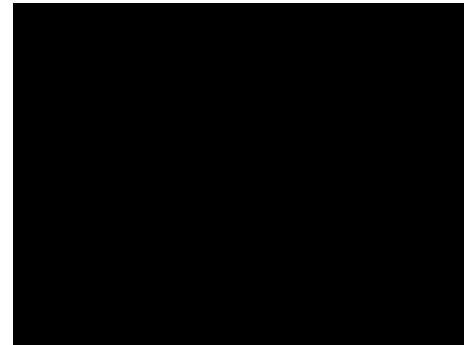
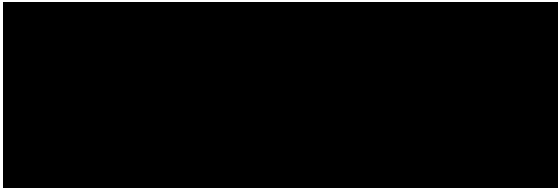




Universitätsklinikum Carl Gustav Carus • 01304 Dresden



Sonographie - Befund

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

besten Dank für die Überweisung Ihrer Patientin

geb. am 1943.

Anamnese

Leberzirrhose, Herd Segment VI

Detailfragestellung

KM-Sono Leber lt. Empfehlung UKD Neuro

Fibroscan, durchgeführt am 04.03.2024 um 13:41

Befund

Leber: Gut beurteilbar. Organ nicht vergrößert, Lobus caudatus nicht vergrößert (37 x 20 mm). Regelrechte Kontur. Oberfläche glatt. Echomuster homogen und streifig verdichtet.

In der gesamten Leber viele kleine und größere echoleere, glatt begrenzte Läsionen. Zudem finden sich multiple kleine homogen echoreiche, scharf abgrenzbare Läsionen in beiden LL bis max. 4 mm (die größte Läsion in Segment VI).

Konkrement von 8 mm intraductal in Segment V.

Nach sonographischem Aufsuchen einer geeigneten Stelle rechts interkostal Fibroscanmessung (15 gültige Messungen).

E Median: 10,4 kPa (IQR 20)

CAP Median: 263 dB/m (SD 10)

Beurteilung

Entsprechend Metavir-/Bruns Score mittelgradige Leberparenchymfibrose (F2). Multiple Leberzysten sowie multiple von Meyenburg-Komplexe. Kein Anhalt für ein HCC.

[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

—

—

—